



neusässer

www.myheimat.de/neusaess - Bürger schreiben für Bürger. Täglich online und monatlich im Stadtmagazin.

Frisch, lecker, direkt vom Hof

Gehen Sie mit uns eine Runde über den Neusässer Wochenmarkt



Stille Trauer

Neusäß gedenkt den Verstorbenen der Corona-Pandemie

Schön war's!

Nachwuchsfußballer haben Chance optimal genutzt

Frühling in Neusäß

Das können wir gerade in Wald und Wiesen entdecken

„Wir sind bundesweit der gärtnerische Fachbetrieb mit den meisten ausgebildeten Gärtner/innen pro 100 Mitarbeiter!“

TREND
**BALKON
KASTEN
SCHAU.**
AB 22. APRIL



GÄRTNEREI
GARTENCENTER
FRIEDHOFSGÄRTNEREI
BLUMENHAUS
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
BAUMPFLEGE
INNENRAUMBEGRIJNUNG

125
JAHRE ZEITREISE

DIE **WÖRNERGÄRTNER**
Seit 1896

grün erleben

Auf Grund der aktuellen Situation sind uns die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geltenden Einkaufsregelungen nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich vorab unter www.diewoernergaertner.de



Ein kleiner Spaziergang ...

... vom Schmetterpark bis Neusäß-Westheim und wieder zurück: Bürgerreporterin Erika Buschdorf nimmt uns mit und zeigt uns die schönsten Impressionen.



Foto: Erika Buschdorf



Foto: Erika Buschdorf



Foto: Erika Buschdorf



Foto: Erika Buschdorf



Stadtleben >> Seite 5

Neue Verkehrsüberwachung: Zur Erhöhung der Sicherheit wird es mehr Kontrollen geben

Stadtleben >> Seite 7

In neuen Windeln: Der „Baby-Skater“ wurde generalüberholt

Liebe myheimat Leser,



der Lockdown bringt vieles zum Erliegen, das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben ist nach wie vor größtenteils heruntergefahren. Umso schöner, dass in Neusäß alle Zeichen auf Veränderung stehen: Einen „starken Impuls für die angestrebte Transformation“ sieht die Stadt in dem Spatenstich in der Gutenbergsstraße. Hier entstehen zwei neue Bürogebäude, in eines davon wird ein Teil der medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Augsburg einziehen. Auch im Bereich des Schulzentrums an der Landrat-Dr.-Frey-Straße steht eine zentrale Weichenstellung an. Man darf gespannt bleiben ... Und nicht nur die Stadt, sondern auch die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf: Bürgerreporter Helmut Weinl zeigt uns in einigen schönen Schnappschüssen, wie schön der Frühling in Neusäß ist, Bürgerreporterin Erika Buschdorf nimmt uns mit auf ihren Spaziergang vom Schmutterpark bis Neusäß-Westheim und Karl J. Zwierlein erzählt, was es auf Feld, Wald und Wiesen gerade zu entdecken gibt. Viel Spaß beim Lesen!

Nina Grimmeiß

... herzlichst Ihre Nina Grimmeiß

Impressum

Herausgeber: AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Registergericht Augsburg HRB 7734
Geschäftsführer: Harald Steiger, Johannes Brehm, Matthias Schmid, **Chefredakteur:** Joachim Meyer V.i.S.d.P.
Monatliche Auflage: 10.200 Exemplare (Gesamtauflage myheimat Stadtmagazinverbund: 58.000 Exemplare)
Anschrift: myheimat Neusäß, AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6, 86179 Augsburg
 Haushaltsverteilung über Direktwerbung Bayern
Redaktion: Nina Grimmeiß, Tel. 0821 - 25 92 84 - 73, redaktion.neusaess@mh-bayern.de
Anzeigen: Oliver Kiehn, Tel. 0821 - 25 92 84 - 83, anzeigen.neusaess@mh-bayern.de

Das Magazin wird klimaneutral gedruckt:



Deutschlands größtes
Bürgerreporter-Netzwerk
für Lokales
www.myheimat.de



klimaneutral
gedruckt

www.klima-druck.de
ID-Nr. 2087477



Wir sind eingezogen in unser neues „Steck-voller-Ideen-Geschäft“

Eines ist sicher – unser Laden ist fertig. Wir sind gerne für Sie da!

- Gardinen & Polstern
- Malerarbeiten
- Sonnen- & Insektenschutz
- Bodenlegen
- Akustikberatung



RAUM AUSSTATTUNG · Anja Pompe · Remboldstraße 26 · 86356 Neusäß · ☎ 0821-907 98 928 · 🏠 stoffart.info



Kranzniederlegung vor dem Rathaus mit den drei Neusässer Bürgermeistern

Zum Gedenken an die Verstorbenen in der Pandemie

Am 18. April ehrten die Kirchen mit Glockengeläut die Toten, die drei Bürgermeister legten einen Kranz nieder

NStadt Neusäß: Zum Gedenken an die Verstorbenen zur Zeit der Corona-Pandemie erfolgte im April eine Kranzniederlegung vor dem Rathaus der Stadt Neusäß durch die drei Neusässer Bürgermeister Richard Greiner, Wilhelm Kugelmann und Susanne Höhnle sowie Jürgen Kaiser, den Personalratsvorsitzenden der Stadtverwaltung. Darüber hinaus war von Freitag, den 16. April, bis Montag, den 19. April, eine Trauerbeflaggung zu sehen.

Bürgermeister Richard Greiner: „Wir gedenken heute der mittel- und unmittelbaren Opfer der weltweiten Corona-Pandemie, die auch in unserer Stadt ihre Spuren hinterlassen hat. Wir halten inne und trauern um alle Menschen, für die durch die besonderen Umstände, die der Virus im gesellschaftlichen Leben einfordert, oft kaum Zeit und Raum für das Abschiednehmen gefunden werden konnte. Auch die Stadtverwaltung ist direkt betroffen, wir haben erkrankte Mitarbeiter und auch einen Todesfall durch Coro-

na zu beklagen. Wir fühlen und trauern mit den Angehörigen und sind uns unserer Verantwortung bewusst, unseren Teil im Kampf gegen die Pandemie beizutragen. Viele Bemühungen in unserem Zuständigkeitsbereich zeigen ein Weiterkommen in dieser schwierigen Zeit. Mit lokalen Testangeboten und unserer Stadthalle als zusätzlicher Impf-Anlaufstelle konnten wir Hunderten Neusässern eine unkomplizierte, wohnortnahe Möglichkeit zur Impfung bieten. Wenn genügend Impfstoff vorhanden ist und es uns gestat-

tet wird, wollen wir diese lokale Impfmöglichkeit sehr gerne auch wieder für andere Bevölkerungsgruppen anbieten. Unser besonderer Dank gilt in dieser Zeit allen Pflegekräften, dem medizinischen Personal und allen Menschen, die Außergewöhnliches leisten, um die Folgen der Pandemie zu lindern. Lassen wir uns nicht entmutigen, sondern hoffnungsfroh nach vorne schauen und spenden wir denen Hilfe und Kraft, die schweres Leid zu tragen haben.“ Zum Beitrag: www.myheimat.de/3270820



Foto: Patalla - Martina Berg

Für mehr Sicherheit wird es in Neusäß künftig mehr Kontrollen geben

Neue Verkehrsüberwachung

Zur Erhöhung der Sicherheit wird es in Neusäß künftig mehr Kontrollen geben

NStadt Neusäß: Der Stadtrat hat in einer Sitzung vom 02. Juli 2020 den Beitritt zum gemeinsamen Kommunalunternehmen (kurz: gKU) Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte

A.d.ö.R. beschlossen. Seit dem 01. April dieses Jahres ist das Kommunalunternehmen damit für die gesamte Verkehrsüberwachung (Tempokontrollen und Parkraumüberwachung) im Stadtgebiet von Neusäß zuständig.

Neuer Ansprechpartner

Für Bürgerinnen und Bürger ergibt sich daher ein anderer Ansprechpartner bei Fragen oder Beschwerden, die Stadtverwaltung ist ab sofort nicht mehr zuständig. Bürgerinnen

und Bürger werden gebeten, sich künftig direkt mit ihren Anliegen an das gKU Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte zu richten. Es besteht auch die Möglichkeit einer Online-Anhörung. Telefonisch zu erreichen unter 08231/98883-0 oder per E-Mail an info@verkehrsueberwachung-schwaben-mitte.de. Webseite: www.verkehrsueberwachung-schwaben-mitte.de.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde das gemeinsame Kommunalunternehmen im Jahr 2007 von zwölf Gemeinden gegründet. Zwischenzeitlich ist das gKU für die Überwachung der Verkehrsordnungswidrigkeiten für 39 Kommunen aus dem Regierungsbezirk Schwaben zuständig. Das gKU ahndet Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG in gleicher Weise wie die Bayerische Landespolizei. Als behördliche Einrichtung arbeitet das Kommunalunternehmen ohne Gewinnerzielungsabsicht. Oberstes Ziel ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3272134



Kommen Sie vorbei, Inhaber Werner Krakowka freut sich auf Sie!

Ihr Büro- und Schreibwaren-Fachhändler in Neusäß: Der Schreibwaren & Geschenke Pavillon

Anzeige

Bereits im Jahr 2012 übernahm Werner Krakowka den Neusässer Schreibwaren & Geschenke Pavillon, seitdem hat sich dort Einiges getan. Das Sortiment im Bereich der Büro- und Schreibwaren beispielsweise wurde für jeden Bedarf ausgebaut. So gibt es alles vom edlen LAMY-Füller bis hin zu verschiedensten Papiersorten und farbigen Kartonagen für kleine Geschenke oder Pakete.

Auch neue Kohlendioxid-Zylinder für den SodaStream können hier erworben werden. Neben Lotto/Toto, einer großen Auswahl an

Zeitschriften und Raucherbedarf führt Werner Krakowka zusätzlich ein umfangreiches Sortiment von ausgefallenen und exklusiven Geschenkartikeln sowie edlen Spirituosen. Hier finden Sie garantiert das richtige Geschenk oder ein Mitbringsel für Ihre Lieben.

Gerade ist das mit dem Geschenke persönlich überbringen zwar allerdings etwas schwierig - zum Glück bietet der Schreibwaren & Geschenke Pavillon aber auch eine Postservicestelle, bei der Briefmarken gekauft sowie Briefe und Pakete aufgegeben werden können.



Wir sind für Sie da mit unserem Abholservice. Alle Speisen zum Mitnehmen. Bestellungen unter Tel. 0821/4300935!

nur 5 Minuten von Neusäß entfernt gute Parkmöglichkeiten Unsere Speisekarte sowie die aktuelle Tageskarte online abrufbar.



Holzweg 49 | 86156 Augsburg
Tel. 0821/43 00 935

www.osteria-amarcord.de

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich von 11.30 – 14.00 Uhr
17.00 – 21.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Samstag: 17.00 – 21.00 Uhr
Sonntag: 11.30 – 14.00 Uhr
17.00 – 21.00 Uhr

SCHREIBWAREN & GESCHENKE

PAVILLON

Ihr Büro- und Schreibwaren-Fachhändler im Großraum Neusäß

Schreibwaren & Geschenke Pavillon
Werner Krakowka
Georg-Odemer-Str. 2a | 86356 Neusäß
Telefon: 0821/46 11 88
E-Mail: Geschenke-Pavillon@gmx.de

LOTTO

UPS
Access Point
- Paket Rückgabe
- Paket Hinterlegung
- Paket Abgabe

Prinz
FEINBRUNNEN
seit 1880



Bgm. Richard Greiner, Bauherr Andreas Patscheider, Dr. Jörn Böke (Medizinische Fakultät der Uni Augsburg) und Martin Stark (Zimmerei Stark) (v.l.n.r.).

Weitere Schritte zum Gesundheitsstandort

Ein erster starker Impuls für die angestrebte Transformation

N **Stadt Neusäß:** Schon vor zwei Jahren bezog die Stadt Neusäß weit-sichtig Entwick-lungen rund um das neue Universitätsklinikum in ihre Stadt- und Gewerbeentwicklungsstrategien mit ein. Mit dem Spatenstich in der Gutenbergstraße sind nun

erste konkrete Ergebnisse der strategischen Arbeit vergange-ner Jahre zu sehen. Im sonst noch überwiegend von Betrieben geprägten Gewerbegebiet Neu-säß-Mitte entstehen jetzt neue Bürogebäude. In eines davon wird ein Teil der medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Augsburg einziehen.

Ziel ist langfristig eine attraktive Quartiersentwicklung mit einer ausgewogenen Durchmischung von Industrie, Handel, Dienstleis-tungen mit Schwerpunkt medizinaffiner Gewerbe, Labors, For-schungseinrichtungen und auch gastronomischer Angebote. Aber auch in anderen Gewerbegebiet-en wie z.B. an der Piechlerstra-

ße konnten schon leerstehende Bürogebäude an Mieter aus dem medizinischen Bereich vermittelt werden.

Mit dem markanten Bürokomplex ist ein erster starker Impuls für die angestrebte Transfor-mation geleistet. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3272119



Das Neusässer Schulzentrum von oben. Hier wird sich in den nächsten Jahren so einiges verändern.

Das Haus der Bildung

Eine Bereicherung der Neusässer Bildungslandschaft

N **Stadt Neusäß:** Für den Schulstandort Neusäß steht eine zentrale Weichen-stellung an. Im Rahmen einer groß angelegten „Offensive Bildungsstandort“ werden in den kommenden Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Augsburg meh-rere große Bauvorhaben im Be-

reich des Schulzentrums an der Landrat-Dr.-Frey-Straße umge-setzt werden. Neben 2022 begin-nenden Sanierungsmaßnahmen am Justus-von-Liebig-Gymnasium ist die notwendige Erweiterung der Realschule ab 2025 geplant. Der Campusbereich wird insge-samt vergrößert. Dazu kommt ein „Haus der Bildung“ mit dem Ziel, hier auch überregionale Bildungs-

einrichtungen anzusiedeln. Im Zuge dieser Neuorganisation des Schulcampus wird die verkehrliche Situation an zukünftige Be-darfe angepasst werden. In einem gemeinsamen Pressege-spräch stellten Erster Bürgermeis-ter Richard Greiner und Landrat Martin Sailer erste Pläne zum „Haus der Bildung“ vor. Möglich macht diese attraktive Entwick-

lung ein Grundstückserwerb der Stadt Neusäß, die dem Landkreis somit eine Fläche für den Bau des „Haus der Bildung“ zur Verfügung stellen kann.

Haus der Bildung – Konzentration der Bildungskompetenz

Mit dem „Haus der Bildung“ plant der Landkreis Augsburg ein wohl bayernweit einzigartiges Projekt: die Vereinigung sämtlicher Bildungskompetenzen des Landkreises an einem Ort. Gedacht ist an die Ansiedlung aller Ministerialbeauftragten des Regierungsbezirkes Schwaben, Bereiche des Schulamtes und der Volkshochschule. Das Haus der Bildung könnte somit Schule, Wis-senschaft, Pädagogik, Träger und die pädagogische Weiterbildung vernetzen. Durch die Konzentration von Ent-scheidungsträgern verschiedener Ebenen verspricht sich der Land-kreis neue Formen der Kommuni-kation und Synergieeffekte in der Nutzung gemeinsamer Infrastruk-turen wie z.B. Besprechungsräume und Fortbildungsmöglichkeiten. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3272140



„Baby-Skater“ mit frischer Windel

Die Windeln sind gewechselt: Der „Baby-Skater“ ist zurück



Bürgerreporter Helmut Weinl: Der „Baby-Skater“ des Neusässer Künstlers Wilhelm Spitzer

steht nach einer Generalüberholung wieder auf seinem angestammten Platz vor dem

Tortürmchen am Seniorenpark. Mit frischer Windel und neuem Schnuller begrüßt er jetzt wieder die Skater auf dem Weldenradweg, die heute bei dem schönen Wetter bereits zahlreich an ihm vorbeigedüst sind. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3264199

Die „Neue Mitte“ in Neusäß: Sie wächst und wächst



Bürgerreporter Helmut Weinl: So langsam werden sich das Vorbild auf dem Plakat

rechts und das tatsächliche Geschäftshaus auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs Schuster in der Neusässer Ortsmitte doch immer ähnlicher. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3262624





MITSUBISHI MOTORS

Jetzt günstig einsteigen:
Der Space Star BASIS 1.2 statt ~~10.990~~ EUR¹

7.990²

EUR



Der praktische
City-Flitzer.

5
JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.2 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Hauspreis Space Star BASIS 1.2 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang.

Motoren Weiß GmbH

Römerstr. 20
86356 Neusäß
Telefon 0821/486870
www.mitsubishi.motoren-weiss.de

FENSTERBAU 
BREG · HÖLZL



Fenster machen Freu(w)de!
BERATUNG · PLANUNG · VERKAUF · MONTAGE

Fenster Rolläden Haustüren
enster Rolläden Haustüre



Ein Bild, das in der Kindersprechstunde entstanden ist.

Kindersprechstunde in Pandemiezeiten stark gefragt

Die Einrichtung des Bezirkskrankenhauses verzeichnete 2020 eine Rekordzahl an psychisch erkrankten Eltern mit ihren Kindern.

Trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie bleibt die Kindersprechstunde des Bezirkskrankenhauses (BKH) Augsburg eine wichtige Anlaufstelle. Im vergangenen Jahr fanden dort 182 psychisch erkrankte Eltern mit insgesamt 328 Kindern Unterstützung und Begleitung – so viel wie noch nie. „Dabei haben sich mit 73 Prozent wesentlich mehr psychisch erkrankte Mütter als Väter (27 Prozent) an uns gewandt“, sagt Diplom-Psychologin Livia Koller, die die Kindersprechstunde leitet. Sie geht davon aus, dass der steigende Trend anhält. Die mehrfach ausgezeichnete Einrichtung ist deutschlandweit ziemlich einzigartig.

„Eine psychiatrische Erkrankung betrifft immer das ganze Familiensystem und wirkt sich unspezifisch auf viele wichtige Lebensbereiche des Kindes aus. Kinder sind unmittelbar von den Auswirkungen der Erkrankung betroffen“, erläutert Livia Koller. Das BKH hat die Kindersprechstunde 2007 als Kooperationsprojekt mit der St. Gregor Jugendhilfe Augsburg ins Leben gerufen. Seit Herbst 2017 bietet die Klinik das Angebot eigenständig an.

Die Corona-Pandemie stellte im Jahr 2020 auch für die Kindersprechstunde eine Herausforderung dar. Lediglich im April sei die Zahl der Anmeldungen zurückgegangen – vermutlich, weil Eltern durch die Kontakteinschränkungen und das Besuchsverbot in der Klinik verunsichert waren, so die Leiterin. Im Großen und Ganzen habe das Angebot jedoch aufrechterhalten werden können: Die Einrichtung im BKH Augsburg war besonders in der belasteten Krisenzeit gerade für Eltern, Kinder und Jugendliche ein wichtiger Stützpfiler. „In den Wochen nach dem ersten Lockdown erhöhte sich die Frequenz der Termine. Kinder und Jugendliche benötigten aufgrund einer starken Belastung durch die Corona-Einschränkungen eine intensivere Beratung, Unterstützung und Begleitung“, blickt Livia Koller zurück. Schulschließungen, weniger soziale Kontakte und häusliche Krisen hätten ihre Auswirkungen gezeigt.

Viele Eltern leiden unter Depressionen

Die in der Kindersprechstunde beratenen Eltern waren zu 77 Prozent in stationärer und teil-

stationärer Behandlung, zu 23 Prozent ambulant im BKH. Die Hälfte der Erwachsenen leiden unter einer affektiven Störung, insbesondere an einer Depression. Auch die Diagnosen Alkoholabhängigkeit, paranoide Schizophrenie und emotional-instabile Persönlichkeitsstörung kommen im Vergleich zu anderen Störungen häufiger vor, informiert die Leiterin.

Die im vergangenen Jahr angemeldeten Eltern hatten insgesamt 328 Kinder. 211 von ihnen erhielten in der Kindersprechstunde Beratung und Behandlung. „Manchmal kommen nicht alle, sondern nur die belasteten Kinder der Familie. Und manche Eltern möchten nur das Angebot der Elternberatung nutzen, ohne dass die Kinder vorstellig werden“, so die Dipl.-Psychologin. Der Altersschwerpunkt bei den Mädchen und Buben liegt zwischen drei und 14 Jahren, wobei die meisten zwischen sieben und zehn Jahren alt sind.

In der schwierigen Coronazeit sehr viel geholfen hat nach Aussage Livia Kollers, dass ihre Kindersprechstunde technisch erweitert worden ist. „Dank eines

Smartphones und einer Kamera für den PC konnten Gespräche mit Eltern, Kindern und Jugendlichen über Videotelefonie angeboten werden, was gerne in Anspruch genommen wurde.“ Auch die nicht in Präsenz durchführbaren Mädchen-Gruppenstunden hätten durch Onlinekonferenzen ersetzt werden können. „So konnten wir ein kontinuierliches Gruppenangebot für die Jugendlichen möglich machen, was von den belasteten Mädchen dankbar angenommen wurde“, sagt die Leiterin. Sowohl die Kinder- als auch die Elterngruppe mussten jedoch in fünf Monaten ausfallen.

Finanzierung

Die Personalkosten der Kindersprechstunde für 2020 wurden wieder vom Bezirk Schwaben und vom Landkreis Augsburg bezuschusst. Den Löwenanteil tragen die Bezirkskliniken Schwaben als Trägerin der schwäbischen BKH. Das eigenständige Gesundheitsunternehmen des Bezirks hat auch die nicht durch Zuschüsse gedeckten Sachkosten übernommen. An Spenden wurden etwa 1600 Euro eingenommen. (BKH Schwaben)

Gemeinsam gegen Blutkrebs

Aufruf zur Typisierung als Stammzellenspender



Landratsamt Augsburg: Das Landratsamt Augsburg ruft seine Bürgerinnen und Bürger

zu einer Typisierung als Stammzellenspender auf. Grund dafür ist ein Patient aus dem Landkreis, der 43-jährige Matthias aus Meitingen, der auf eine Spende angewiesen

ist. Um ihm und allen anderen Betroffenen die Chance auf ein neues Leben schenken zu können, ist der erste Schritt eine Typisierung als Stammzellenspender bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS gemeinnützige GmbH). „Je mehr Menschen bereit sind, sich typisieren zu lassen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit den ge-

netischen Zwilling zu finden. Jeder kann ein Lebensretter sein“, so Landrat Martin Sailer.

Bereits 657 von über 57.000 Typisierten konnten aus dem Landkreis Augsburg und der Stadt Augsburg betroffenen Patienten durch eine Stammzellenspende helfen. Be-

sonders junge Personen ab 17 Jahren werden immer wieder für eine Typisierung gesucht. Nach dem bekannten Motto „Mund auf – Stäbchen rein – Spender sein!“ kann jeder einfach teilnehmen: Durch einen Klick auf www.dkms.de/matthias bekommen Sie weitere Informationen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3267859

Landkreis schreibt Kunstpreis 2021 aus

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 7. Mai 2021



Landratsamt Augsburg: Der Landkreis Augsburg schreibt im Jahr 2021 erneut einen

Kunstpreis in Höhe von 3.500 Euro aus. Ausgezeichnet werden hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der „Belletristik“. Vorgeschlagen kann nur werden,

wer seit mindestens 01.07.2020 seinen Hauptwohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder den Großteil seines Lebens dort verbracht hat. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft der Schul- und Kulturausschuss des Landkreises Augsburg aufgrund von Vorschlägen von Sachverständigen. Die Preisübergabe

erfolgt durch Landrat Martin Sailer.

Vorschläge sind bis spätestens 7. Mai 2021 schriftlich (mit persönlichem Lebenslauf und Angaben über den künstlerischen Werdegang) beim Landratsamt Augsburg, Frau Liv Reinacher, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg oder per E-Mail an

kunstpreis@LRA-a.bayern.de (bevorzugt) einzureichen. Für Rückfragen steht Frau Julia Romankiewicz-Döll unter der Telefonnummer 0821 3102-2547 zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.landkreis-augsburg-kultur.de nachzulesen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3263056

ZOLLER

KREATIV

... Qualität für Küche und Wohnung

Zoller Kreativ
GmbH & Co. KG
86459 Gessertshausen
Freiherr-von-Zech-Str. 14
Tel. 0 82 38 / 96 24 - 0
E-Mail: info@zollerkuechen.de
Internet: www.zollerkuechen.de

- Küchenstudio
- 3D-Planung
- Küchenrenovierung

Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

WIR SIND ERST ZUFRIEDEN, WENN SIE BEGEISTERT SIND!

Qualität Fenster GmbH

Augsburg

FENSTER • TÜREN • SICHERHEIT

Ulmer Straße 11b • 86356 Neusäß/Steppach
Telefon 0821 88 58 673 • Telefax 0821 88 58 664
www.qfenster.de • info@qfenster.de

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutzgitter
- Garagentore
- Vordächer
- Terrassendächer
- Wintergärten

MIT RIESEN AUSSTELLUNG!
DIREKT AB WERK UND ALLES AUS EINER HAND.

wechoptik.

EurOptom

seit 1994 in Diedorf

OLIVER PEOPLES

LOS ANGELES

wechoptik.
Hauptstr. 24, 86420 Diedorf | Tel.: 08238 965 99 77

Er war ein Sportler aus Leidenschaft

Michael Rothmayer engagierte sich jahrelang im TSV Steppach wie für die Pfarrei St. Raphael

Vom Wandern in die engere wie in die weitere Heimat sowie vom Sport ganz allgemein konnte Michael Rothmayer nie genug bekommen: Mit großer Freude setzte der Steppacher für die Wanderabteilung des Turn- und Sportvereins rund zehn Jahre lang Touren um, wobei er seinen Wanderfreunden häufig auch voranschritt. Einen weiteren unvergessenen Akzent setzte der ehemalige Immobilienmakler im Kirchenleben seiner Heimatgemeinde: Als Lektor übernahm er mehr als zwei Jahrzehnte immer wieder die Lesung im Gottesdienst. Am 30. März ist Rothmayer nun seiner schweren Krebs-Erkrankung erlegen. Er wurde nicht ganz 81 Jahre alt.

„Er war sehr sportlich“, ist das erste, was Abteilungsleiterin Annemarie Beck zu ihrem Vereinsfreund Michael einfällt. Solange es ging, war es für den 1940 in Freihalden bei Jettingen Gebo-

renen tatsächlich eine Ehrensache, regelmäßig das goldene Sportabzeichen zu erwerben. Als der Schwabe im Jahr 1981 von Haunstetten nach Steppach zog, lag es für ihn daher nahe, an den sportlichen Aktivitäten des Orts teilzunehmen. Erst beteiligten sich allerdings nur die beiden Töchter der Familie an den Angeboten der Tischtennis- und Gymnastik-Abteilung. 2005 trat Michael Rothmayer dann selbst in den Verein ein – von Anfang an als Mitglied der heute etwa 15 aktive Mitglieder umfassenden Wanderabteilung. Als einige Zeit später dringend neue Wanderführer gesucht wurden, meldete sich Rothmayer sofort. Um sich in der Folge zahlreiche abwechslungsreiche Strecken – gerne auch mit einer etwas größeren körperlichen Herausforderung – auszudenken. Abteilungsleiterin Beck zählt einige dieser Routen ihres Wanderkollegens auf: „Zum Peterhof, nach Oberschönenfeld

oder auf dem Ganghoferweg in Welden. Er hat auch viel im Aichacher Raum gemacht“, fügt die Rentnerin hinzu. In der Anfangsphase bewältigten die Vereinsmitglieder vormittags jeweils eine längere und nachmittags eine eher kurze Etappe. Dazu Annemarie Beck: „Michael hat diese Touren immer genau vorbereitet, er ist sie zuvor schon mal mit dem Rad abgefahren. Und dann konnte es gemeinsam losgehen!“

Vermissten wird den gläubigen Katholiken sicher auch seine Heimatpfarre St. Raphael. Besonders an Weihnachten liebte es Michael Rothmayer, den Gläubigen vom Ambo aus das Wort Gottes vorzulesen. Er blühte sogar regelrecht auf, wenn er in der Kirche mit den vielen goldenen Ornamenten tätig werden konnte. Dabei war er stets besonders zuverlässig und sprang jederzeit bereitwillig für andere ein, wie die ehemalige Mesnerin von St. Raphael, Anne-



Michael Rothmayer

marie Barth, über ihn zu berichten weiß. Als Lektor fungierte der Ex-Makler nacheinander sogar unter vier Pfarrern: Alfons Klotz, Peter Brummer, Georg Egger sowie – zuletzt – Stephan Spiegel. Über 20 Jahre lang war der bekennende Katholik somit ein aktives, wertvolles Mitglied seiner Gemeinde. „Er bewies bei dieser Aufgabe eine seltene Ausdauer“, so Regina Schmid, Sekretärin der Pfarreiengemeinschaft Neusäß. Die Steppacher, von denen Michael Rothmayer viele gekannt haben, werden sich gerne an ihn erinnern. (Text: Daniela Egert)

Malteser öffnen Therapie- und Sinnespark

„Ein Ort wie unser Therapie- und Sinnespark bietet Raum für dringend benötigte Erholung“



Bürgerreporter Uwe Hupfer: Die Offene Behindertentherapie und die Tagesbetreuung

für Demenzerkrankte der Malteser öffnen Ihren Therapie- und Sinnespark für die Öffentlichkeit. „Wir wollen von Mai bis September den Park jeden Freitag von 17 bis 21 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Der Garten ist während dieser Zeit betreut und man kann sich im Haus über unsere Unterstützungs- und Entlastungsangebote informieren. Für viele Angehörige war die letzte Zeit sehr belastend, ein Ort wie unser Therapie- und Sinnespark bietet genügend Raum für dringend benötigte Erholung“, so Evelin Höpflinger, Leiterin der Offenen Behindertentherapie der Malteser.

„In der Regel ist der 10.000 m² große, wunderschön angelegte Park mit dazugehörigem Begeg-

nungshaus für Privatpersonen nur auf Anfrage zugänglich, denn im Frühling und Sommer erhalten unterschiedlichste Einrichtungen, Werkstätten, Wohnheime, Schulen oder Selbsthilfegruppen hier die Möglichkeit, sich über Inklusion, Angebote zur Unterstützung und weitere Möglichkeiten zu informieren oder einfach nur den Therapie- und Sinnespark mit allen Sinnen zu erleben“, so Sonja Baudrexl, Fachkraft der Offenen Behindertentherapie und verantwortliche Projektleitung TSP (Therapie- und Sinnespark).

Menschen brauchen Menschen

„Mit der Öffnung wollen wir mit unserem Anliegen, einen Raum der Begegnung zu schaffen, in welchem ein Austausch zwischen Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung und deren jeweiligen Angehörigen stattfinden kann, noch einen Schritt

weiter gehen. Wir freuen uns, wenn unser Angebot Anklang findet, gerne auch bei Musikern, die in dieser schönen Atmosphäre für sich und andere unseren Frei-Raum zum Klingeln bringen möchten“, betont Höpflinger.

Selbstverständlich werden auch im Zuge dieser Öffnung alle Hygienestandards eingehalten. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig auf Corona getestet und tragen da, wo vorgeschrieben, FFP2 Masken.

Informieren Sie sich vorab, ob der Therapie- und Sinnespark bezüglich der aktuellen Entwicklungen geöffnet ist. Interessierte können sich gerne auch bei Sonja Baudrexl melden unter 0821/48 57 75 oder per Mail: sonja.baudrexl@malteser.org. Weitere Informationen gibt es auch unter www.malteser-augsburg.de. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3270823



Pflegeeltern gesucht: Pflegeeltern werden und Kindern ein Zuhause geben



Landratsamt Augsburg: Wenn es in Familien zu Krisen- und Notsituationen kommt,

kann es für alle Beteiligten entlastend und sinnvoll sein, wenn das Kind übergangsweise oder dauerhaft bei einer Pflegefamilie untergebracht ist. Die Pflegefamilie übernimmt in dieser Zeit die Verantwortung und Erziehung des Kindes im Alltag. Das Team der Vollzeitpflege im Amt für Jugend und Familie sucht aktuell dringend nach engagierten Pflegefamilien, um diesen Kindern und Jugendlichen eine bessere Perspektive geben zu können.

Herausfordernd, aber dennoch erfüllend

Neben räumlichen Voraussetzungen sollten sich interessierte Familien auch die Frage stellen, ob sie genügend Zeit und Geduld haben, einem Kind ausreichend Zuwendung zu geben. Pflege-

familien sollten ebenfalls einen stabilen familiären Rahmen sowie Flexibilität in der Alltagsgestaltung mitbringen. Besonders bei vorübergehender Aufnahme eines Pflegekindes ist auch das Bewusstsein über die Rückführung zur Herkunftsfamilie essentiell.

„In Pflegefamilien erfahren Kinder und Jugendliche die nötige Zuwendung, Unterstützung und Vertrauen. Als Pflegefamilie ein Kind aufzunehmen mag vielleicht herausfordernd, dafür aber auch sehr erfüllend sein“, betont Landrat Martin Sailer.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle Vollzeitpflege informieren und beraten interessierte Familien gerne in einem persönlichen Gespräch. Weitere Informationen sind zudem auf der Internetseite unter www.landkreis-augsburg.de/vollzeitpflege nachzulesen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3268414

Landrat Martin Sailer würdigt Sportlerinnen und Sportler im Landkreis Augsburg



Landratsamt Augsburg: Nachdem im vergangenen Jahr mit der feierlichen Sportgala im Gög-

ginger Kurhaus ein neuer Rahmen für die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Landkreis gefunden war, muss dieses Event 2021 aufgrund der Corona-Pandemie aussetzen. „Für die Sportbegeisterten, Vereine und Verbände war das vergangene Jahr alles andere als leicht. Zahlreiche beliebte Veranstaltungen, Landkreismeisterschaften und Wettkämpfe konnten nicht stattfinden und auch die Trainingsbedingungen sind alles andere als optimal“, so Barbara Wengenmeir, Sportbeauftragte des Landkreises Augsburg.

Sportlerehrung trotz Corona

Dennoch fällt die Sportlerehrung 2021 nicht komplett aus. 50 Sportlerinnen und Sportler sowie elf Trägerinnen und Träger des Sportabzeichens wurden



Sportgala im Februar 2020

für ihre Leistungen im Jahr 2020 vom Landkreis Augsburg ausgezeichnet. Neben einem persönlichen Brief erhielten sie ein kleines Geschenk von Landrat Martin Sailer. „Es war mir sehr wichtig, auch in dieser besonderen Zeit diejenigen nicht zu vergessen, die sich diese Auszeichnung wahrlich verdient haben und hoffe, die Ehrungen spätestens zur Sportgala 2022 in einem würdigen Rahmen nachholen zu dürfen“, so der Landrat. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3266776

Steuern & Kurzarbeit?

Sie waren 2020 in Kurzarbeit? Werden Sie Mitglied für nur **39€***

* Gilt für das erste Jahr der Mitgliedschaft, Aktion bis 31.12.2021

Frag die VLH!

Dietmar Ehm
Beratungsstellenleiter
Hammeler Landstr. 14
86356 Neusäß
Bei Baugeschäft Kugelmann

Tel.: 0821 54399303

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

30.000 Autos

passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

MEHRMARKEN CENTER

Mehr Autos mehr Nähe mehr Service

Mehrmarken Reparatur + Mehrmarken Handel

= Mehrmarken Center

AUTOHAUS EISENHOFER SERVICE

www.autohaus-eisenhofer.de

AUTOHAUS

EISENHOFER

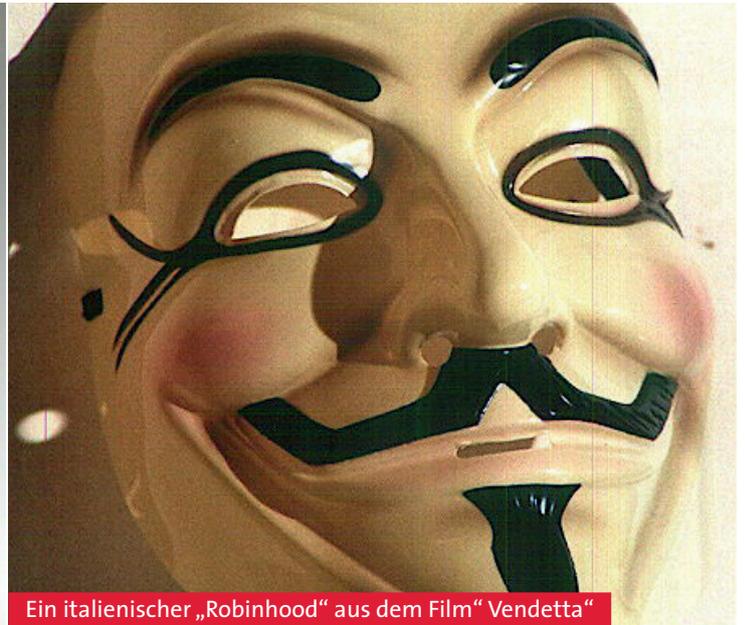
Tel: 0821 / 440200

www.autohaus-eisenhofer.de





FFP2-Maske mit aufgemaltem Gesicht



Ein italienischer „Robinhood“ aus dem Film „Vendetta“

Funktion der Maske – Rollenspiel und Schutz

Masken haben viele Funktionen



Bürgerreporter michael stöhr: Die überwiegende Zahl an Masken wird hergestellt

und getragen, um dem Publikum, dem Betrachter dieser Masken und Maskenaktivitäten, etwas zu zeigen und im Maskenspiel zu erzählen. Das einfachste Beispiel hierfür ist die Maske des antiken Schauspielers. Über groß und zur Verdeutlichung des Geschehens formal karikiert vermittelt sie als „persona“ im Amphitheater trotz der großen Entfernung vom Betrachter somit gut sichtbar einen jeweils bestimmten übertrieben dargestellten Menschentypus.

Dämonen verjagen, Zugehörigkeit zeigen, anders sein

Darüber hinaus haben Masken noch viele andere Funktionen: Krankheitsmasken bei den Naturvölkern etwa zeigen in besonders hässlicher Form die Charakteristika einer bestimmten Erkrankung und sollen die Dämonen verjagen, die diese Krankheit auslösen. Die ortstypischen Maskenkostüme der schwäbisch-alemannischen Faschnachten hingegen sollen die Zugehörigkeit zu einer Gruppe, einem Verein zeigen, indem sie eine bestimmte Figur oder Anekdote aus dem Ortsleben zitieren. Und Klinikclowns wollen den Ernst des Krankenhaus-Umfeldes

durch die lustige Rolle und den gespielten Scherz verdrängen.

Cosplay-, Gothic- und Mittelalterkostüme der Moderne geben dem Verkleideten die Möglichkeit, in seiner Rolle und immer auch nach außen auf Wirkung zu den Mitspielenden und Zuschauern bedacht, seine Wunschträume für einige Stunden im „Anderssein“ zu leben. In besonderem Maße über Wirkung und Auswahl der Masken bestimmend sind hier natürlich die modernen Medien, Film, Fernsehen, Comics, Mangas und Videospiele, durch die auch die Bedeutungswelt und Wirkung der traditionellen Maskenformen gänzlich bis ins Gegenteil verkehrt werden kann (z.B. Horrorclown).

Dieses Verstecken der normalen Alltagsgestalt, diese Flucht aus der vielleicht auch etwas farblosen und langweiligen Umwelt, führt uns nun aber zur genau gegensätzlichen, anderen Hauptfunktion von Verkleidungen:

Masken für den Schutz

Masken können auch zum Schutz gemacht und getragen werden. Hierbei soll der Maskenträger vor den Einflüssen von außen auf seine Gesundheit oder sein Inneres bewahrt werden. Die Schutzmaske ist also auf den Träger der Maske hin konzipiert, Gedanken an das Aussehen für einen Be-

trachter werden höchstens im Nachhinein geklärt. Die meisten der Schutzmasken vor allem der moderneren Zeit gegen die unterschiedlichsten Gefährdungen sind damit im Gegensatz zu den Formen des Maskenspiels karg und rein funktional gestaltet, eben gemäß dem Bauhaus-ideal „form follows function“. Wir denken hierbei an einige Beispiele dieses Buches wie Fechtmasken, Gasmasken, Wärmeschutzmasken, Paintballmasken, Torwartmasken für gefährliche Ballspiele und so weiter.

Gerade durch diese technische Kargheit und Kälte bekommen sie aber an einer Position, eben dem menschlichen Gesicht, an dem man als Betrachter mimische Zeichen der Emotion erwartet, oft etwas Befremdliches und Beängstigendes. Sie sind dann nicht mehr realer Schutz, sondern wandeln sich in neue nach außen wirkende Maskenformen, ebenso wie auch umgekehrt Kult- und Spielmasken zu Schutzmasken umfunktioniert werden können.

Die Maske für den individualistischen sardischen Räuber Vendetta, wird übertragen in eine Geschichte eines Widerstandskämpfers in England und endet schließlich als Erkennungszeichen von Umweltorganisationen, als anonymisierende Schutzmas-

ke gegen das Erkanntwerden in der Masse. Ähnlich ergeht es der Comic-Maske des Künstlers Salvador Dali in der spanischen Serie Haus des Geldes.

Wechselnde Funktionen

Die Maske des Pestdoktors aus Venedig mit langem Vogelschnabel entstand aus einer Vogelkultmaske der Langobarden, die ihrerseits Schauspielermasken beeinflusst hatte. Der lange Schnabel verhinderte den Gesichtskontakt des Arztes mit dem Pestkranken und wurde mit wohlriechend, desinfizierenden Substanzen zur Abwehr der Ansteckung gefüllt. Mit der Übernahme dieser Maske in die Gothic-Szene wurde sie durch modernere Applikationen von Gasmasken und Roboterteilen zum Steampunk-Erkennungszeichen. Schutzfunktion und Rollenfunktion waren hier also in laufendem Wechsel. Unter dem Zwang, in der Corona-pandemie sterile funktionale Atemschutzmasken zu tragen, und damit unerkennbar anonymisiert (und zeitweise auch ganz weg gesperrt von jeder anderen öffentlichen Präsenz und körperlichen Kommunikation) zu sein, versuchte man anfangs auch teilweise, diesen Masken durch persönliche Gestaltung fehlenden Ausdruck zu verleihen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3268216

Chance optimal genutzt

Nachwuchsfußballer waren begeistert beim Training dabei

Das Fenster für das gemeinsame Fußballspielen stand nur kurz offen – umso intensiver wurde es genutzt: Rund 95 Prozent aller Nachwuschkicker in den fünf Mannschaften der F- und E-Jugend des TSV Neusäß trainierten bis Anfang April. Die Trainer und die Vereinsverantwortlichen hatten sich mit einem Hygienekonzept penibel auf den Trainingsstart Mitte März vorbereitet. Als die Kinder dann tatsächlich wieder auf den Rasen durften, war die Begeisterung groß, berichtet Co-Jugendleiter Stefan Sommer: „Unsere Jugendspieler waren nach der langen Fußballabstinenz voller Leidenschaft dabei.“ Nach drei Wochen war dann aber schon wieder Schluss, da die Inzidenz dauerhaft über 100 lag. Bedauerlich findet das Stefan Sommer, der aber den Blick nach vorne richtet: „Kinder, Trainer und Eltern haben sich hervorragend an die Regeln gehalten, das Hygienekonzept ging auf. Daher stehen wir in den Startlöchern,

sobald wir wieder Training anbieten dürfen.“

Förderverein spendiert Trainingsjacken

Die Stimmung wegen des erneuten sportlichen Lockdowns sei bei allen zwar sehr bedrückt, doch zumindest konnte der Jugendförderverein den jungen Spielern eine Freude bereiten. 70 Trainingsjacken spendierte der Verein an die fünf Mannschaften in der F- und E-Jugend. Alles finanziert über Spenden und die Einnahmen aus vergangenen Heimturnieren. „In der neuen Ausstattung steckt das ehrenamtliche Engagement von ganzen vielen Helfern, denen wir allen herzlich danken“, erklärt Chris Frazier, Co-Jugendleiter. Jetzt warten alle darauf, dass die Trainingsjacken nicht nur in der Freizeit zum Einsatz kommen dürfen, sondern bald wieder auf dem Trainingsgelände des TSV Neusäß. (Text: TSV Neusäß)



Foto: Nina Garmann/ff



Foto: Nina Garmann/ff

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

Brillenschau
d. Schöbel

WIR BLEIBEN FÜR SIE GEÖFFNET, UNABHÄNGIG VON DER INZIDENZ, AUCH OHNE SCHNELLTEST

Tel.: 0821 / 449 73 440
Alte Reichsstr. 2
86356 Steppach

Montag - Freitag 09.30 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Ein starkes Team bringt Ihnen Sonne ins Haus!

Unser Leistungsspektrum

- Tagespflege
- Behandlungspflege
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft "Haus Sonnenschein"

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante
Kranken- und Altenpflege

Sonnenschein

Hauptstraße 62 • 86391 Stadtbergen/Leitershofen
Telefon 0821.433 97 33 • Telefax 0821.433 97 34
www.sonnenschein-team.de



Supermarkt ist für Weicheier

Einkaufen auf dem Neusässer Wochenmarkt - fast eine Liebeserklärung



Bürgerreporter Helmut Weinl: Jeden Samstag ist Wochenmarkt auf dem Volksfestplatz

Neusäß, außer wenn dort einmal im Jahr das große Bierzelt und die Karussells stehen. Ich bin Woche für Woche dort, aber fragen Sie mich nicht nach den Öffnungszeiten. Ein echter Marktgänger braucht keinen Stundenplan, denn er kommt stets früh, sehr früh sogar, quasi zusammen mit den ersten Händlern. Einem passionierten Wochenmärkter würde es nicht im Traum einfallen, erst am späten Vormittag oder gar nach dem Zwölfuhrläuten auf den Platz zu erscheinen. Früher Vogel fängt den frischesten Kohlrabi, lautet die Devise und sobald die Fieranten ihr wohl-sortiertes Buffet aus buntem Gemüse, Obst, allerlei Käse und deftigen Wurstwaren ausgebreitet haben, steht man auch schon auf der Matte, ab und zu noch unrasiert, leicht derangiert, aber stets diszipliniert.

Und wie die „Händler der 4 Jahreszeiten“ kommt der leidenschaftliche Fan sommers wie winters, im ersten warmen Licht der aufgehenden Sonne oder sogar unerschrocken in noch stockfinsterner Nacht während der Wintermonate. Schlechtes Wetter erträgt man eisern und solidarisch mit den Standbe-

treibern. Mit klammen Fingern an Frosttagen das Kleingeld abzuzählen ist noch eine leichte Übung, bei Schnürlregen gleichzeitig den tropfenden Schirm zu halten, den Hokkaidokürbis und die vorwiegend festkochenden Kartoffeln in den Einkaufskorb zu jonglieren, ohne die darin schon befindlichen Landeier der Größe XL zu zerdöppern, ist da schon eine größere Herausforderung, vor allem wenn man alles nur schemenhaft errahnen kann, weil die Augengläser wegen der FFP-Maske wieder mal blickdicht beschlagen sind.

Aber es gibt auch diese sonnengefluteten Tage, an denen der Morgen sprichwörtlich Gold im Mund hat oder noch besser weißen Spargel, die Königin der Gemüse, diese sündhaften Stängel mit dem leicht erotischen Touch, die ihre Spitzen nur allzu gerne in Sauce Hollandaise eintauchen möchten. Morgens um 7 Uhr sieht er einfach besonders taufrisch aus! Am Gemüsestand könnte man noch frischen Bärlauch der Saison mitnehmen und ganz hinten beim Landmetzger ein zartrosa Kalbsschnitzel dazu erstehen. Innovative TV-Kochshowgucker werden sich vielleicht sogar an ein exotisches Straußensteak vom Wagen nebenan wagen. Nicht zu vergessen: Der obligatorische Bund Karotten! Der Kauf ist ein festge-

schriebenes Ritual: Gelbe Rüben nimmt der Profi nicht lose, sondern stets als Bund, welcher als natürliches Frischesiegel noch sein fedriges Grün trägt, worauf der Verkäufer unweigerlich fragt „Das Grün abmachen?“, was dann vom Kunden stets bejaht wird, denn es hat ja seinen Zweck erfüllt.

Spontanität ist eines der Merkmale jeden Einkaufs auf dem Wochenmarkt. Immer wieder kannst Du die Seiten wechseln, dort drüben scheint Dir der Spitzkohl knackiger frisch, an jenem Stand sehen die tiefroten Erdbeeren heute besonders gut gereift aus, bei den ersten teuren Kirschen lohnt allemal der urschwäbische Preisvergleich! Wieder einmal die Petersilie vergessen? ... kein Problem, denn kein Einkaufswagen und kein unerbittlich fließendes Fließband behindern Deine Aktivitäten. Das frustrierende „Wir schließen Kasse 5“ ist noch nie über den Marktplatz getönt. Kein piepsender Barcodescanner nervt Deine noch nicht ganz ausgeschlafenen Ohren, keine ungelungenen Finger tippen vor Dir zum dritten Mal die falsche PIN ins Kartenlesegerät und bis jetzt hat mich auf dem Wochenmarkt noch kein einziger Verkäufer gefragt (und ich schrecke mich vor dem Tag, an dem dies zum ersten Mal passieren wird): „Hammse eine Payback-Karte?“

Der Einkauf auf dem Markt ist familiär, man kennt sich, man sieht sich Woche für Woche, man vermisst seine „Eierfrau“, wenn sie mal krank ist, aber auch der Händler fragt nach dem abwesenden Stammkunden, also meldet sich der eine wie der andere ab, falls er mal längere Zeit in Urlaub geht. Am meisten Zufriedenheit empfindet man beim Kauf regionaler Erzeugnisse von Anbietern aus der Gegend. Das Gesicht hinter dem frischen Produkt zu kennen, ist quasi das menschliche Gegenstück zum sterilen „Beipackzettel“ auf dem Tiefkühlgemüse des Discounters.

So gesehen könnte mein samstäglicher Rundgang auf dem Marktplatz ein ungetrübtes Vergnügen sein, wäre da nicht diese schmerzliche Lücke, die das Schicksal an Silvester 2020 unerwartet in die Marktgemeinde gerissen hat: der Wagen mit den fangfrischen Forellen und all den anderen Fischköstlichkeiten stand damals zum letzten Mal an seinem Platz neben dem Neusässer Vollwertbäcker am Eingang und hat bis heute keinen Ersatz gefunden. Doch ich gebe die Hoffnung auf zarte Matjes und einen Nachfolger niemals auf. Dann würde sich der Kreis wieder schließen und mein Rundgang würde wieder eine richtig „runde Sache“ sein. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3268951



Biokäse-Profi aus Buttenwiesen



Vollwertbäckerei Schneider mit frischen Semmeln aus der Backstube



Obst und Gemüse von Kottas

Der Wochenmarkt in Neusäß

Auch in Zeiten von Corona können Sie hier einkaufen

In Zeiten von Corona wird der Wochenmarkt für manch einen schon mal zum Highlight der Woche. Denn auch während der Pandemie bieten in Neusäß etwa 20 Aussteller – im Fachjargon Fieranten genannt – am Samstagvormittag ihre Waren an. Und auch hier wird natürlich auf Abstands- und Maskenregelungen geachtet – das klappt sogar besser als in manch einem Supermarkt mit seinen engen Gängen und dichtem

Gedrängel am Wochenende. Genau deshalb kann das Angebot des Wochenmarkts auch in diesen Zeiten weiter bestehen bleiben. Und gerade jetzt ist es doch besonders wichtig, die lokalen Direktvermarkter und Erzeuger zu unterstützen. Immer mehr Menschen wollen außerdem wissen, wo die Lebensmittel, die auf ihren Tellern landen, herkommen und greifen auf Produkte aus der Region statt aus

Supermarktregalen zurück. Das ist gut für die Umwelt, aber auch für den Neusässer Wochenmarkt, der sich mittlerweile seit 1985 großer Beliebtheit erfreut. Doch nicht nur in puncto Regionalität unterscheidet sich der Wochenmarkt in Neusäß von Discounter und Co.: Wer hierher kommt, kommt regelmäßig. Denn die Stimmung ist familiär, hier ist noch Zeit für eine Beratung oder ein kleines Pläuschchen. Dazu kommt

die große Auswahl an Lebensmitteln – allesamt frisch und regional, viele in Bio-Qualität. Zum Sortiment zählen unter anderem Fleisch, Obst, Gemüse, Brot und Blumen. Als der Startschuss am 6. Juli 1985 fiel, boten 12 Aussteller ihre Waren an. Heute sind es etwa 20 Aussteller, die samstags von 7 bis 12 Uhr auf dem Volksfestplatz an der Georg-Odemer-Straße verkaufen.

Weiter auf Seite 16 ►

Der Biokäse-Profi



- schmecken Sie den Unterschied • ca. 100 Biokäsespezialitäten im Sortiment
- individuelle Beratung durch geschultes Personal • große Auswahl an Schaf- und Ziegenkäse
- gerne fertigen wir Käseplatten auf Vorbestellung

Hans Rohrer – Sportplatzstr. 22 – 86647 Buttenwiesen – Tel.: 08274 – 928400

Seit über
25 Jahren auf dem
Neusässer Wochenmarkt

Wir sind jeden Samstag auf dem Neusässer Wochenmarkt!
frisches Obst & Gemüse, Kräuterpflanzen, griechische Feinkost,
wie z.B.: Schafskäse, Ouzo, Oliven, Öle & Essig

Obst und Gemüse Kottas

Inh. Theodoros Kottas
Tel: 0152/01980854
Donauwörther Str. 22
86462 Langweid am Lech

Öffnungszeiten des Obsttädles:
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

IHR BÄCKER AUF DEM MARKTPLATZ

vollwertbaecker-schneider.de



Große Auswahl gibt's bei Blumenhof Blank



Spargelhof Schmaus



Hofmetzgerei Bogenrieder

Diese Fieranten sind auf dem Wochenmarkt zu finden

Über 20 Aussteller bieten hier eine große Auswahl an Lebensmitteln an

Käse-Liebhaber schweben hier auf Wolke 7: Bei **Biokäse-Profi** aus Buttenwiesen können Sie verschiedene Milchprodukte, darunter über 100 verschiedene Käsesorten, kaufen. Der Käse zeichnet sich – typisch Bio – durch artgerechte Haltung und ökologisch angebautes Futter aus. Zusätzlich zu ihrer Filiale in Neusäß bietet die **Vollwertbäckerei Schneider** marktfrisch aus der Backstube um die Ecke ihre Waren auf dem Wochenmarkt an: Ob frisches Brot, Semmeln oder Brezen – hier ist für jeden etwas dabei. Für die Naschkatzen unter uns gibt es natürlich auch süße Stückchen. Familie **Kottas** ist mit zwei Ständen auf dem Wochenmarkt vertreten: Auf dem einen gibt es griechische Spezialitäten, auf dem anderen Gemüse, Obst und vieles mehr. **Blumen Blank**, den Sie sicherlich vom gleichnamigen Ladengeschäft in

Neusäß kennen, bietet auf dem Wochenmarkt unter anderem saisonale Schnittblumen an, verschiedene Blumenarrangements sowie Beet- und Balkonpflanzen, genauso aber regionales Obst und Gemüse. Lamm und Damwild aus eigener Züchtung bietet die **Metzgerei Bogenrieder** aus Altenmünster-Eppishofen. Sohn Alexander ist Metzgermeister und stellt die Wurst selbst her. Hier finden Sie neben dem Damwildfleisch auch Charolais-Rindfleisch, Schweinefleisch, Feinkost, Rauchfleisch, Wurstwaren und Geflügel – natürlich alles angepasst an die aktuelle Saison.

Landwirt **Josef Enghart** bietet Kartoffeln, Eier, Gemüse, Obst der Saison und im Winter sogar Geflügel direkt von seinem Bauernhof in Affing-Bergen an. Eier von „glücklichen Hühner“ bekommen Wochenmarktbesucher

bei **Anton Krieger** aus Gersthofen-Rettenbergen. Außerdem bietet er an seinem Stand Gemüse aus regionaler Landwirtschaft sowie Obst und Beeren aus eigenem Anbau. Auch Geflügel, vorwiegend Pute sowie Nudeln, Öle, Mehl, Honig, Gebäck, Senf, Säfte können Sie hier kaufen.

Brot, Semmeln und feine Konditoreiwaren gibt es bei **Kunder's Brotshop** aus Günzburg. Auch Eier sowie leckere Suppen und Soßen kann man dort erwerben. Bereits seit über 20 Jahren ist der **Spargelhof Limmer** aus Affing immer zur Spargelzeit auf dem Wochenmarkt vertreten. Auch frische Erdbeeren werden hier im Sommer angeboten. Die **Metzgerei Pfaffenzeller** aus Rehling verkauft Fleisch und Wurst aus eigener Schlachtung. Darüber hinaus gibt es bestes Rindfleisch vom „Simmentaler

Alpenrind“ sowie saisonales Wild aus dem heimischen Wald zu erwerben. Auch die **Gärtnerei Lehmann** ist auf dem Wochenmarkt mit Obst und Gemüse vertreten. Schon seit 1997 gibt es **Sandner Früchte** aus Augsburg. Wer Früchte aus Italien mag, ist hier genau richtig. Denn das Obst und Gemüse, das hier angeboten wird, stammt überwiegend direkt aus Italien. Außerdem gibt es hier Kräuter, Salate, Olivenöl, italienischen Käse und Essig. Frisch aus dem Garten: Bei **Kowalczyk's** gibt es Obst und Gemüse aus dem eigenen Anbau und zum Teil von der Reichenau-Gemüse eG und aus Treibhäusern der Region mit biologischem Pflanzenschutz und Nützlingseinsatz nach den strengen Vorschriften der Bio-Gemüse-Herstellung. Obst und Gemüse aus eigenem Anbau bietet **Gartenbau Familie Schmid** aus Gundelfingen,




Ihr Ansprechpartner im Anzeigenverkauf für den neusässer:

Oliver Kiehn
Verkaufsleiter

E-Mail: oliver.kiehn@mh-bayern.de
Tel.: 08 21 - 25 92 84 - 83

AZ Verlags-Service GmbH
myheimat-Team
Curt-Frenzel-Str. 2
86167 Augsburg

Täglich frischer Spargel




- ✓ Auf Wunsch geschält
- ✓ Frisch vom Spargelbauern
- ✓ Samstag am Wochenmarkt Neusäß von 7:00 bis 12:00 Uhr

Affing

Hofladen • gegenüber der Kirche • Telefon 0 82 07/4 90

@ spargel_kartoffelimmer_affing



Metzgerei Pfaffenzeller: Fleisch und Wurst frisch vom Bauernhof



Gemüse und Obst aus dem Garten gibt es bei Kowalczyk's



Frisch vom Spargelbauern: Spargel von Spargel Limmer

die bereits seit 1985 bestehen. Auch Blumen gibt es hier zu kaufen. Blumen, Pflanzen und Floristik: Bei **Franz Klinger** aus Sallach finden Sie – wie es der Name schon verrät – Schnittblumen sowie Topf-, Beet-, Grab- und Gemüsepflanzen, aber auch

kreative Floristkarbeiten. Wenn für das Gemüse Saison ist, verkauft Spargelhof **Paul Schmaus** aus Pöttmes seinen frischgestochenen Spargel auf dem Markt. **Geflügelhof Uwe Wirth** aus Horgau bietet an seinem Stand Eier, frische Nudeln und Geflügel

an. Auch Honig und Blumen finden Sie bei seinem Stand.

An dem Stand der **Straußenfarm Augsburg** dreht sich alles um den Strauß: Ob Fleischprodukte, Wurstprodukte oder Speiseeier vom Strauß – hier

werden Sie fündig. An manchen Samstagen finden Sie auch den Stand von **Marion Schneider** mit verschiedenen Blumen auf dem Neusässer Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt findet samstags von 7 Uhr bis 12 Uhr statt.

FRISCH aus dem Garten

Kowalczyk s
Gemüse und Obst
Kobesstr. 13–86508 Rehling
Tel. 0175/8026740

Frisch vom Bauernhof

Seit 1999 Marktbeschicker in Neusäss!

Unser Angebot umfasst:
Schweinefleisch aus eigener Tierhaltung
Rindfleisch aus dem „Wittelsbacher Land“
Wurst, Feinkost, Schinkenspezialitäten
saisonal: Wild aus heimischem Wald
Alles aus eigener Produktion!

Blumenhof BLANK

- große Auswahl an Beet- und Balkonblumen
- viele frische Kräuter im Topf
- Gemüsepflanzen
- Obst und Gemüse
- Floristik aller Art
- und vieles mehr....

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

Remboldstr. 26 • 86356 Neusäß • Telefon 08 21/46 65 28

Frischer Schrobenhausener Spargel

Verkauf auf dem Wochenmarkt jeden Samstagvormittag in **Neusäß**.

SCHMAUS
• SPARGELHOF •

Spargelhof Schmaus
Au 7, 86554 Pöttmes
Tel.: 08253 6006
E-Mail: spargelhof-schmaus@gmx.de



Händler auf dem Wochenmarkt kennen die meisten Kunden persönlich

Kurze Wege, hohe Qualität: Einkaufen bei Direktvermarktern stärkt lokale Produzenten

Kurze Wege, qualitativ hochwertige Lebensmittel aus der Region, direkt vom Erzeuger ohne Zwischenhandel – So lautet die Zauberformel der Direktvermarkter. Gerade in der Coronazeit sind Hofläden und Wochenmärkte für viele Menschen ein beliebter Anlaufpunkt. Frisches Obst, Gemüse, Blumen, Eier, Gewürze und Nudeln können dort ebenso wie erlesene Fleisch-, Fisch-, Wurst- und Käsewaren erstanden werden. Ohne dichtes Gedränge wie im Supermarkt kann man hier in Ruhe die verschiedenen Produkte begutachten. Ein Wochenmarkt ist nicht nur für seine besonderen kulinarischen Angebote berühmt, sondern er stellt auch so etwas wie eine Kommunikationsplattform dar, die anregende Gespräche zwischen Händlern und Kunden sowie Besuchern untereinander fördert. In diesem Sinne wird der Markt zu einer sozialen Begegnungsstätte. Man sieht sich, man kennt sich, man unterhält sich, man tauscht sich aus, kurz man trifft sich eben.

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Wer saisonale Lebensmittel aus der Region kauft, unterstützt die lokalen Produzenten und tut zugleich etwas für den Klima- und Umweltschutz! Somit können die Kunden von Direktvermarktern nach dem Einkauf mit einem guten Gewissen nach Hause gehen und das knackige Gemüse mit Freude zubereiten. Der Geschmack wird sie in ihrer Kaufentscheidung bestätigen, denn reif geerntete Produkte sind etwas für echte Genießer!

Der Einkauf direkt am Hof bringt viele Vorteile. Oft kann man sehen, wie die Tiere gehalten werden und ob es ihnen gut geht. Die Atmosphäre ist persönlicher und der Kunde kann nachfragen, wenn ihm etwas unklar ist. In jedem Falle bekommt er dann eine kompetente Beratung.

Tiroler Bergspezialitäten
Heike Müller
Am Kirchberg 2 • 86356 Neusäß/Hainhofen
Mobil: 0176/47 15 97 61
tiroler.bergspezialitaeten@gmail.com

Produkte aus der
Tiroler Bergwelt

Öffnungszeiten:
jeden Donnerstag und Freitag
9:00 - 18:00 Uhr durchgehend
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr



55% der Deutschen haben Erfahrungen mit Homöopathie gemacht

Homöopathie, Naturheilkunde & Co. können die klassische Medizin sinnvoll ergänzen

Die Wirksamkeit von homöopathischen und naturheilkundlichen Mitteln ist wissenschaftlich nicht belegt. Dennoch können Alternativ- und komplementärmedizinische Behandlungsmethoden begleitend zur Standardtherapie erfolgen – ohne diese zu stören. Auch für Menschen, die mit der klassischen Schulmedizin schlechte Erfahrungen gemacht haben oder die keine klassischen schulmedizinischen Medikamente in Betracht ziehen, kann so eine Behandlung eine interessante Alternative sein.

Immer mehr Menschen setzen auf alternative Heilverfahren

Schließlich ist die Homöopathie in Deutschland als alternatives Heilverfahren anerkannt, auf das immer mehr Menschen vertrauen: Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstitut Forsa im Auftrag der Deutsche Homöopathie-Union haben schon 55 Prozent der Deutschen Erfahrungen mit Homöopathie beziehungsweise mit der Verwendung homöopathischer Arzneimittel gemacht.

Harmonie von Körper und Geist

Die Komplementärmedizin geht davon aus, dass Gesundheit oder Lebenskraft die Harmonie aller organischer Strukturen, Funktionen, Energien und Informationen geistiger und seelischer Art ist. Krankheiten und gesundheitliche Störungen sind das Ergebnis eines durch innere oder äußere Einflüsse gestörten Zusammenspiels. Der Mensch ist sozusagen aus dem Gleichgewicht und wird krank. Ziel einer Behandlung ist es, die Fähigkeit zur Selbstheilung zu fördern.

**PRAXIS FÜR
KÖRPER- & PSYCHOTHERAPIE**

Petra Colombo • Heilpraktikerin und Fachtherapeutin (HPG)
Augsburger Str. 6, 86356 Neusäß • Tel. 0821-4530482



Foto: Rolo / stock.adobe.com

Foto: Miguel Ramirez / stock.adobe.com

Auch medizinische Versorgung gehört zum Repertoire der Pflegenden

Persönliche Ansprache ist für Pflegebedürftige wichtig

Erhalt der Selbstständigkeit

Pflegedienste helfen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen

Gesundheitliche Einschränkungen und Hilfsbedürftigkeit im Alter sind keine Seltenheit. In Deutschland gibt es rund vier Millionen Pflegebedürftige. Die Möglichkeiten der Betreuung und Pflege sind beinahe grenzenlos. Pflegebedürftige können in einem Pflegeheim untergebracht werden, zusammen mit anderen Senioren in Wohngemeinschaften leben

oder im betreuten Wohnen versorgt werden. Das Verlassen der eigenen vier Wände ist aber ein schwerer Schritt und viele Pflegebedürftige möchten - so lange es möglich ist - weiterhin zu Hause leben. Zuhause ist eben doch am schönsten. In diesem Fall empfiehlt sich die Beauftragung eines Pflegedienstes. Bei Pflegediensten arbeiten

ambulante Fachkräfte, die die Versorgung und Betreuung zu Hause übernehmen. Man spricht auch von häuslicher Pflege. Die Leistungen reichen von der Grundpflege bis zur hauswirtschaftlichen Versorgung. Ausgebildete Fachkräfte unterstützen bei den alltäglichen Aufgaben, die für Pflegebedürftige zur Herausforderung wer-

den. Dazu gehört das Zähneputzen, An- und Ausziehen und der Erhalt der Körperhygiene. Pflegedienste helfen auch beim Essen. Je nach der körperlichen Verfassung des Pflegebedürftigen können die Pflegekräfte dabei nur anleitend unterstützen oder die Aufgaben vollständig übernehmen. Bilder v.l.n.r.: picsfive / stock.adobe.com, verbaska / stock.adobe.com

Selbstbestimmt leben und alt werden im eigenen Heim

Anzeige

Ein sicheres und ruhiges Leben im eigenen Heim ist immer mehr Menschen auch dank einer 24 Stunden Betreuungskraft möglich. Das Team der Vivendo 24 Stunden Betreuung ist auf die Vermittlung von 24 Stunden Betreuungskräften aus Osteuropa spezialisiert. Jede Pflegekraft wird vom Team gewissenhaft und individuell für den Einzelfall ausgewählt. Zudem überzeugen sich geschulte und erfahrene Kundenbe-

treuerinnen der inhabergeführten Agentur in Neusäß persönlich von der Kompetenz der Betreuungskraft und von der Zufriedenheit ihrer Kunden. Für uns bedeutet die Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen deutlich mehr als nur „Dienstleistung“ am Menschen. Wir verstehen darunter den respektvollen und menschlichen Umgang, den Erhalt der Selbstbestimmung und eine individuelle Betreuung.



vivendo
24-Stunden Betreuung zu Hause

Pflege daheim - statt im Heim

Selbstbestimmt leben und alt werden im eigenen Zuhause.

Wir vermitteln qualifizierte und liebevolle Betreuungskräfte zu Ihrer Unterstützung im eigenen Heim.

Sofortberatung unter
☎ 0821 - 486 844 80

Vivendo 24 Stunden Betreuung
Silke Simone Schweymaier - Schalk
Gessertshausener Straße 13
86356 Neusäß-Vogelsang
www.vivendo-betreuung.com

TAGESPFLEGE WESTHEIM

- ✓ Fahrdienst durch Mitarbeiter
- ✓ Gemeinsames Frühstück/ Zeitungsrunde und Austausch
- ✓ Mittagessen - frisch gekocht
- ✓ Kaffee und Kuchen, gemütliches Zusammensein

AMBULANTER PFLLEGEDIENST

- ✓ Grundpflege (SGB XI)
- ✓ Behandlungspflege (SGB V)
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Ernährung

VILLA ANCORA BERGHEIM

- ✓ 8 Einzel/Doppelzimmer
- ✓ Klein, fein, bezahlbar
- ✓ Garten mit großer Terrasse
- ✓ Verpflegung durch die hauseigene Küche
- ✓ 24-Stundenbetreuung

HAUS ANCORA WESTHEIM

- ✓ 12 Einzelzimmer
- ✓ Entspannungsbereich
- ✓ Terrasse/Garten
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ 24-Stundenbetreuung



WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR SENIOREN



ANCORA

BISMARCKSTRASSE 57
86391 STADTBERGEN
TELEFON: 0821/90 79 65 88
FAX: 0821/90 79 65 89

AUSKUNFT FÜR ALLE BEREICHE
MARIA BRAUN
TEL. 0821/90 79 65 88
MOBIL 0151/40 11 57 64

Lernen Sie uns kennen bei einem kostenlosen Probetag



Ein Streifzug durch die Natur

Was wir im Frühling in Wald und Feld beobachten können

Schon im April, vor allem aber im „Wonnemonat“ Mai beginnt die Natur sich zu schmücken, sozusagen ihr Sonntagskleid anzuziehen. Wenn alles grünt und blüht und die Sonne Blumen und Blätter hervorlockt, sollten wir auch nicht daheim sitzenbleiben, sondern hinausgehen und uns das „Aufwachen“ der Natur anschauen. Freilich - das Gras können wir nicht wachsen hören, aber wer seine Augen und Ohren aufmacht und versteht, die Natur zu beobachten, der erlebt eine Menge Interessantes. Auf einiges soll hier aufmerksam gemacht werden.

Im Wald geht es geschäftig zu

Um die Weidenkätzchen wimmeln geschäftige Bienen, die hier ihre erste Nahrung vorfinden. Der Nadelwald zeigt junges helles Grün, den sogenannten „Maiwuchs“, und tief drinnen im Tann lernt das junge Reh, das Kitz, an der Seite seiner Mutter seine Welt kennen. Sollten wir bei einem Spaziergang einmal ein Kitz überraschen, dann dürfen wir es nicht anfassen, denn der menschliche Geruch, der auf das Jungtier übergeht, würde die Tiermutter verjagen und veranlassen, dass sie ihr Kind nicht mehr annimmt.

In den Ackerfurchen am Waldesrand sitzen die ersten Junghasen.

In ihrer Nähe kann man zwei Rabenkrähen Zweige zusammentragen sehen, mit denen sie ihren Horst mollig ausbauen. Denn sie wollen früh mit dem Brüten beginnen, genau wie die Stare, die - sofern sie überhaupt fort waren - aus dem warmen Süden zurückgekehrt sind. Vom Birnbaum schmettert der Buchfink sein Lied, der Zaunkönig wippt auf einem Zweig hin und her.

Vögel kehren heim

Unter den letzten Zugvögeln, die zu uns zurückkehren, befinden sich der Kuckuck und der Räuber unter den Singvögeln, der Würger mit dem roten Rücken. Auch die Schwalben kommen wieder heim: die Rauchschalbe mit ihrem dunklen Rücken und dem tief eingeschnittenen Schwanz, die Mehlschalbe mit dem hellen Rücken sowie die Uferschalbe, die am Wasser ihre Niströhre anlegt. Wer ganz viel Glück hat, kann im Waldgebüsch auch das Lied des Nachtigallenmännchens hören.

Auch Insekten sind wieder da

Doch nicht nur die gefiederten Flieger sind wieder alle da, sondern auch die Insekten, für die es am großen Tisch der Natur genug Nahrung gibt. Der Maikäfer kommt nach fast vierjährigem Aufenthalt im dunklen Erdreich

ans Tageslicht, um nach wenigen Wochen bereits wieder zu sterben.

Im Gras und am Wegrand finden wir den schnellen Laufkäfer, auf dem Wasser tummelt sich der kleine blaue Taumelkäfer. Schlangen und Eidechsen erlangen mit der wärmer werdenden Luft ihre Beweglichkeit zurück und machen Jagd nach Insekten und anderen Kleintieren. Auch der Methusalem unter den Tagfaltern, der gelbe Schmetterling Zitronenfalter, flattert schon lange durch die winterliche Landschaft. Mit Glycerin, Sorbit und Eiweißstoffen kann er sogar den Gefrierpunkt seiner Körperflüssigkeit derart senken, dass er Fröste von Minus 20 Grad schadlos übersteht und daher sich schon im Vorfrühling paaren kann. Infolge der fortschreitenden Klimaerwärmung wird sich noch so manche Gepflogenheit in der Tierwelt ändern.

Vorbei der Winterschlaf

In den Kronen der Bäume jagen sich Eichhörnchen von Ast zu Ast und tun sehr verliebt miteinander. Hamster und Dachs, von denen es allerdings nur noch wenige bei uns gibt, haben ihren Winterbau verlassen und trotten abends schnüffelnd durch ihr Revier, wozu der Waldkauz sein schaurig-schönes Lied heult.

Es blüht wieder

Auch unter Gras und Kräutern können wir auf Entdeckungsreise gehen. Der Löwenzahn sprenkelt mit seinen gelben Köpfen die Wiese, der blaurote Wiesenstorchschnabel, der Spitzweigerich und die ersten blauen Glockenblumen wagen sich hervor. Bald kommt auch die Zeit der Kleeblumen, der Wicken, des Hirtentäschelkrauts und später im Sommer - des Klatschmoths. Blau leuchten die Sternchen des Ehrenpreises, der leider rasch nach dem Pflücken verwelkt, am Wasser finden wir neben der geschützten gelben Wasserschwertlilie auch das breitblättrige Knabenkraut und die Kuckucksblume. Ihre Verwandten, das gepfleckte Knabenkraut, das rote Waldvögelein und der herrliche Frauenschuh, die wohl schönste deutsche Orchidee, verstecken sich im Wald. Sie alle stehen unter Naturschutz und sind leider immer seltener geworden.

Auf unserem Streifzug durch die Natur erkennen wir, was man in der Stadt oft gar nicht merkt, dass es wirklich Frühling geworden ist! Und wer gut aufpasst und sich still verhält, kann an milden Abenden in Baumalleen auch die ersten Fledermäuse sehen, die bald nach ihrem Leibgericht, den Maikäfern, Jagd machen. (Text: Karl J. Zwierlein)

Bürgerreporter Helmut Weini: Der Frühling wurde im letzten Monat nicht nur durch die vielen Plakate in der Stadt begrüßt, auch in natura macht er sich an vielen Plätzen bemerkbar – zumindest hin und wieder.



Impressionen des Neusässer Frühlingserwachens

Die ganze Stadt in bunten Farben

NStadt Neusäß: Das Kulturbüro der Stadt Neusäß hatte sich für die Osterferien etwas ganz Besonderes einfallen lassen – so wurden auf unterschiedliche

Weise farbenprächtige Text- und Bild-Botschaften in den acht Stadtteilen gestreut, welche erkundet und erfahren werden können.

Neben farbenfrohen Plakatie-

rung von Kunst- und Textdrucken gab es auch Zitate mit positiven Gedanken und Liedtexte zum Thema Frühling, teils auch als „Straßenkunst“. Abrundend konnten sich alle Spaziergänger auf den Spuren des „Frühlings-

erwachens“ an den kreativen Bepflanzungen der Gärtnerei Manfred Reuß sowie dem Gartencenter Wörner erfreuen, die sich großzügig an der Aktion beteiligt haben. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3272131



Bild: © rnz studio / stock.adobe.com

Hallo Alexandra,
 wir können das gut nachvollziehen und haben einige Ideen gesammelt: An warmen Tagen sind ausgiebige Spaziergänge super. Ob entlang des Lechs, der Wertach, im Stadtwald oder um den Mandichosee - Augsburg hat viel zu bieten! Ein kleines Picknick eingepackt und der Tag ist perfekt. Apropos Bewegung: Vielleicht sind Draußen - wie wäre es mit einer Runde Partner-Yoga? Und wer Sport macht, darf auch ausgiebig schlemmen: Bakt oder kocht doch mal wieder aufwendig. Für regnerische Tage sind Exit-Games oder Puzzles eine gute Idee. Dann eignet sich auch das Kino zuhause: Matratze vor den Fernseher legen, Popcorn machen, eine Flasche Wein öffnen und die Vorstellung kann losgehen! Außerdem könntet ihr ein gemeinsames Projekt starten und zum Beispiel ein Vogel- oder Insektenhaus bauen.
 Wir hoffen, es ist etwas dabei!

Habt Ihr auch etwas auf dem Herzen?
 Dann zögert nicht und schreibt uns an
redaktion@mh-bayern.de oder auf
www.myheimat.de

Hintergrund: © Rawpixel.com / stock.adobe.com

Ihre günstige Kfz-Versicherung finden Sie hier

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro
Michael Blank
 Versicherungsfachmann
 Tel. 0821 78086590
michael.blank@HUKvm.de
 Dietrichstr. 2
 86356 Neusäß
 Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/michael.blank

Vertrauensmann
Roland Bauer
 Tel. 0821 4544909
roland.bauer@HUKvm.de
 Hirschstr. 113
 86156 Augsburg
 Bärenkeller
 Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/roland.bauer

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160

www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Schreiben Sie über Ihre Heimat

Gehen Sie auf www.myheimat.de und registrieren Sie sich kostenlos – schon in wenigen Minuten können Sie loslegen! Schreiben Sie Ihren ersten Beitrag oder stellen Sie Bilder und Videos online. Die besten Texte und Fotos werden in unseren myheimat-Magazinen abgedruckt!

Tel.: 0821 - 259284 - 0 • redaktion@mh-bayern.de

„Zu Pfingsten sind die Geschenke am geringsten“, heißt es in einem bekannten Ulkreim. Tatsächlich gibt es heutzutage an diesem Festtag so gut wie keine nennenswerten Geschenke mehr. Doch jeder freut sich auf das verlängerte Wochenende. Denn der Pfingstmontag ist wie der Ostermontag immer ein Feiertag. Pfingsten ist eines der ältesten und wichtigsten christlichen Feste überhaupt. Es wird schon seit dem dritten Jahrhundert gefeiert und zwar immer genau am fünfzigsten Tag nach Ostern. Fünfzig heißt im Griechischen übrigens „pentecoste“. Später wurde daraus der Name „Pfingsten“, was „Fünfzigster Tag“ heißt und zwar nach Ostern bedeutet. Das Pfingstfest erinnert uns daran, dass der Heilige Geist über die Jünger von Jesus gekommen war. So wird Pfingsten als das Fest des heiligen Geistes bezeichnet und so feiern es auch die Christen auf der ganzen Welt. Über die Jahrhunderte entstanden dann zu diesem Fest viele Bräuche und Traditionen. Beispielsweise das Pfingstschießen. Auch konnte meist zu dieser Zeit das Vieh auf die Sommerweide getrieben werden. Das Tier, das den Zug anführt war dann besonders schön mit Blumenkrone, farbigen Bändern und Glocke geschmückt daher auch die Redensart: „Aufgeputzt wie ein Pfingstochse“. Wer mit seiner Herde als letzter auf der Weide ankommt, hat für den Spott nicht zu sorgen und wird „Pfingstlümmele“ genannt im Gegensatz zum Schnellsten, der sich als „Pfingstfuchs“ rühmen darf.



Unsere Quiz-Frage für den Monat Mai lautet:

Wie viele Tage liegen zwischen Ostern und Pfingsten?

Die Frage der letzten Ausgabe lautete: Wie werden am Karfreitag die Gläubigen vielerorts zum Gottesdienst gerufen? **Richtige Antwort: Mit klappernden Ratschen.**

Verlosung

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise können wir Ihnen leider vorerst keine Freikarten mehr für das Titania Neusäß als Verlosungsgewinn anbieten. Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen darauf, dass sich die Lage in absehbarer Zeit wieder zum Besseren wendet.

Sudoku

leicht

			1		8	6		
	9							
		5			3			
1	2			3				8
				4	1			
	4	8	2					5
5						3	9	
				4	1			7
		9		6				

mittel

2	3				9			7
6			1	5	3			
					6		8	
1								6
							1	
	9		5		8			2
	7		6					4
	5		7					
		9	4					

schwer

		4	5			2		
1							8	6
	3						4	
3	8			4	5			
								3
		6						1
		4		1		2		
		2	5	7	8			
7	1		6					

Für die nächste Ausgabe



myheimat ist als offene Plattform für Vereine und Verbände gedacht. Unsere Bürgerreporter berichten über spannende Wettkämpfe, Vereinsfeste oder Jahreshauptversammlungen. Zögern Sie nicht und stellen auch Sie Ihren Verein auf www.myheimat.de/neusaess vor. Unterstützen Sie uns auch in der Corona-Krise mit Berichten über Ihren Verein!

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Freitag, den 21.05.2021.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM SAMSTAG, DEN 05.06.2021.

Schreiben Sie mit auf www.myheimat.de/neusaess

1. Kostenlos anmelden unter www.myheimat.de
2. Text, Bilder und Videos hochladen
3. Jeder Beitrag hat die Chance in der nächsten Ausgabe abgedruckt zu werden.



DIE ZEITUNG: SCHON UM 19.30 UHR!

Mit dem e-Paper früher informiert.



JETZT AB
0,99*
TESTEN

Inklusive **PLUS +** Paket:
Lesen Sie mehr als 500 Plus+ Artikel pro Woche.

* für Neukunden, abweichende Preise für Abonnenten der gedruckten Zeitung.
Ein Angebot der Presse-Druck- und Verlags-GmbH · Curt-Frenzel-Str. 2 · 86167 Augsburg

Informationen und Preismodelle unter:
augsburger-allgemeine.de/1930

Augsburger Allgemeine

JAHRE